

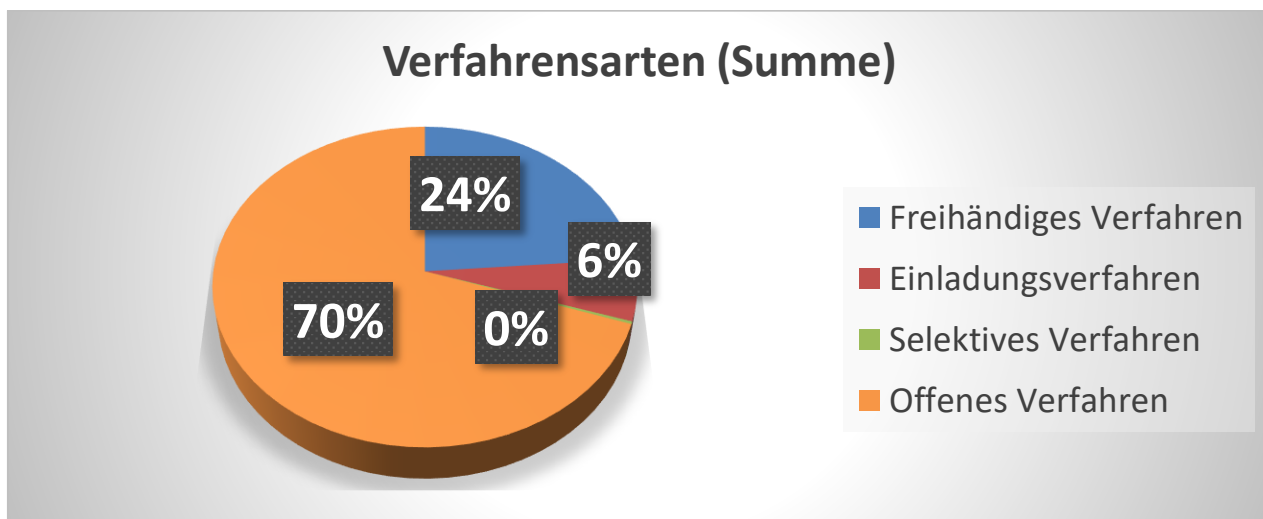
Datum
6. September 2022Zuständig
Kompetenzstelle Beschaffungswesen
Urs AchermannReg.-Nr.
2021.0026Dateiname
Vergabestatistik 2021.docx

Vergabestatistik 2021

Seit Einführung der Vergabestatistik 2007 erfassen alle kantonalen Vergabestellen sämtliche Beschaffungen ab Fr. 10 000. Die Werte verstehen sich exklusive MWST. Die folgende Auswertung umfasst das gesamte Vergabevolumen des Kantons Schwyz inklusive Vergaben im Staatsvertragsbereich.

Insgesamt wurden **692 Vergaben** mit einer **Vergabesumme von Fr. 88 251 976** erfasst.

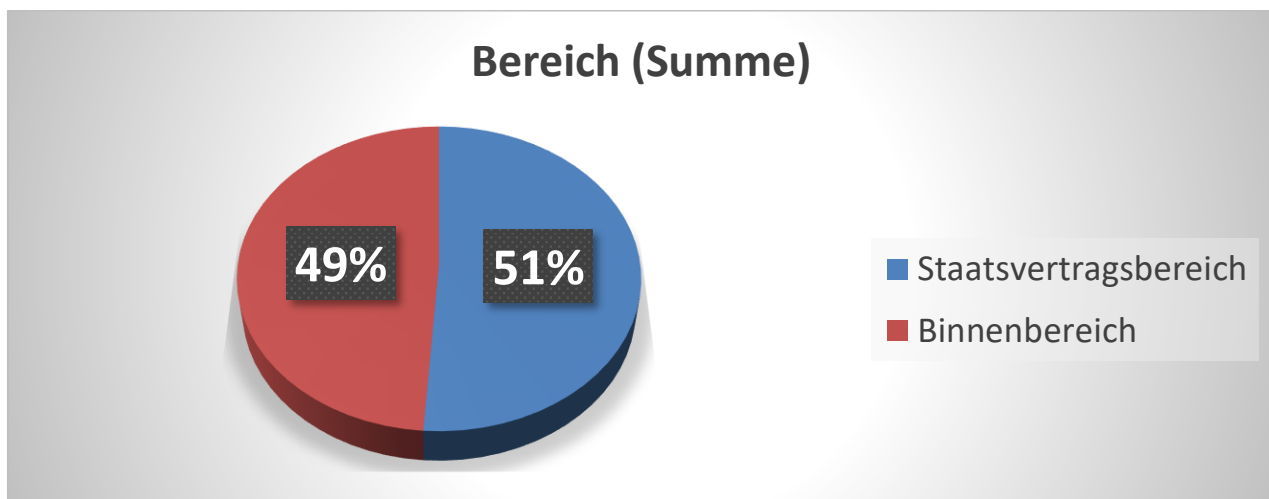
Vergaben nach Verfahrensarten



Das Vergabeverfahren richtet sich nach dem Auftragswert.

- Im **offenen Verfahren** wird der Auftrag öffentlich ausgeschrieben und alle Anbieter können ein Angebot einreichen.
- Im **selektiven Verfahren** wird der Auftrag öffentlich ausgeschrieben und alle Anbieter können vorerst einen Antrag auf Teilnahme stellen. Der Auftraggeber wählt die Anbieter, die ein Angebot einreichen dürfen, aufgrund ihrer Eignung aus.
- Im **Einladungsverfahren** bestimmt der Auftraggeber, welche Anbieter er ohne öffentliche Ausschreibung zur Angebotsabgabe einladen will.
- Im **freihändigen Verfahren** vergibt der Auftraggeber einen öffentlichen Auftrag direkt ohne Ausschreibung.

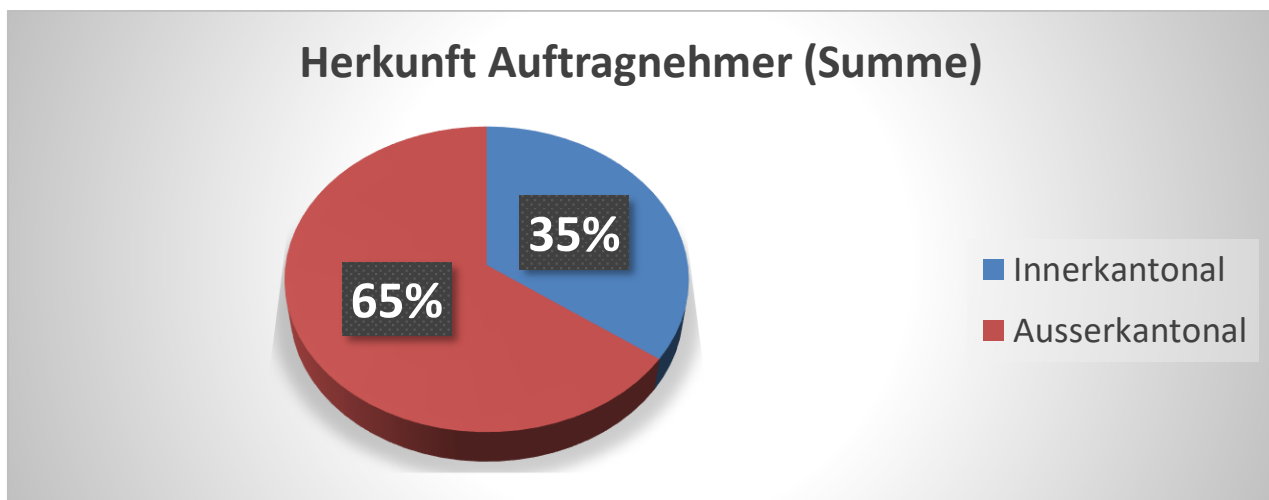
Vergaben nach Bereich



Die Verfahrenswahl richtet sich danach, ob ein Auftrag einen gewissen Schwellenwert erreicht (siehe Anhang 1 IVöB).

- **Staatsvertragsbereich:** In Umsetzung der internationalen Verpflichtungen (WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen, Bilaterales Abkommen mit der EU, weitere Abkommen) muss die Ausschreibung erhöhte Anforderungen erfüllen.
- **Binnenbereich:** Bereich, der von den Staatsverträgen nicht erfasst ist.

Herkunft der Auftragnehmer



Bei den Vergaben im offenen Verfahren wurden rund 31 % und im Einladungsverfahren rund 54 % innerkantonal vergeben. Im freihändigen Bereich liegt die Quote der innerkantonalen Vergaben bei rund 41 %. Die im Vergleich zu früheren Jahren tiefere Vergabequote an innerkantonalen Auftragnehmer resultiert daher, dass bei sehr vielen umfangreichen Vergaben im Staatsvertragsbereich ausserkantonalen Anbieter den Zuschlag erhielten und diverse freihändige Vergaben aufgrund von technischen Besonderheiten an spezialisierte ausserkantonalen Unternehmen vergeben wurden.